

EINLEITUNG – DEN TATSACHEN INS AUGE SEHEN UND VON DEN PROFIS LERNEN





✘ Wie erstellt man ein faszinierendes Action-Cam-Video? Keine einfache Frage. Denk zuerst einmal darüber nach, wie *du* deine Videos bisher erstellst. Wahrscheinlich läuft es in etwa so ab:

1. Du weißt, was du filmen möchtest. Skifahren, Motorradfahren, Surfen, Fallschirmspringen, Mountainbiken, Snowboarden, Klettern, Schnorcheln, Quad fahren, Reisen, Autofahren, Modellflug- oder Quadropter-Luftaufnahmen, Angeln, Haustiere, Wasserski, Wakeboard, Longboard, Motocross, ... Eben dein (meistens actiongeladenes) Hobby.
2. Du bereitest eine Befestigung vor und nimmst deine GoPro-Kamera bei der nächsten Gelegenheit zum Filmen mit.
3. Du startest die Aufnahme und versuchst möglichst viel zu filmen. Bloß nichts verpassen, wenn es geht.
4. Du filmst, bis der Akku leer ist oder die Speicherkarte voll.
5. Als Nächstes überspielst du die Dateien auf den Computer.
6. Du versuchst die Aufnahmen zu einem Film zusammenzusetzen.
7. Du ärgerst dich, dass dein Video sch**** ist. Naja, sagen wir ausbaufähig.

Kein Wunder, so wird es nie etwas mit dem spektakulären Video.

Bevor du dir überhaupt Gedanken über verschiedene Einstellungsmöglichkeiten, Befestigungen, Videobearbeitungsprogramme, Effekte und so weiter machst, musst du zuerst mal den [Prozess der Videoerstellung](#) kennenlernen und verstehen.

Die richtige Einstellung würde nur zu einer leicht verbesserten Bildqualität in einem schlechten Video führen. Und auch das teuerste Videobearbeitungsprogramm schafft es nicht, aus schlechtem Videomaterial einen tollen Film zu zaubern. Was deine Videos wirklich schlagartig verbessert, ist etwas anderes: Du brauchst einen Plan – ein System. Wenn du einfach planlos drauflosfilmst und die Szenen nachher ebenso planlos hintereinander setzt, wirst du nicht lange Spaß an der Kamera haben.

Schauen wir uns dazu vereinfacht den typischen Entstehungsprozess eines Kinofilms an:

1. Idee
2. Entwickeln der Idee
 - a. Drehbuch
 - b. Drehplan
3. Vorbereitungen
 - a. Schauspieler
 - b. Team
 - c. Drehorte
 - d. Filmsets
4. Dreharbeiten
5. Nachbearbeitung
 - a. Videoschnitt
 - b. Effekte
 - c. etc.

Ganz am Anfang eines Films steht eine einfache Idee. Nach und nach entwickelt sich die Idee und nimmt konkrete Formen an. Schließlich wird sie haargenau in einem Drehbuch niedergeschrieben: Handlungen, Dialoge, Szenenbeschreibungen. Sobald das Drehbuch steht, werden passende Schauspieler, Filmsets und Drehorte ausgesucht. Schließlich wird meist vom Regisseur und von Kameramännern darüber entschieden, wie die Szenen letztendlich am besten in Bilder umgesetzt werden können.

So können Monate vergehen, bevor überhaupt eine einzige Szene aufgenommen wird. Denn erst, wenn alles genau durchgeplant ist, beginnen die Dreharbeiten. Sobald alle Szenen im Kasten sind, geht es an die Postproduktion. Hier werden die Einzelteile schließlich zu einem fertigen Film zusammengesetzt.

Erkennst du den Unterschied zwischen der Entstehung deines GoPro-Videos und eines Kinofilms? Die meisten Hobby-Action-Filmer überspringen die Schritte 2 und 3. Die komplette Planungs- und Vorbereitungsphase fehlt.

Keine Sorge. Das soll nicht heißen, dass du vor jedem Video stundenlang ganze Notizblöcke mit einem Drehbuch vollschreiben musst. Aber was wir von den Profis lernen können, ist, einen Plan zu haben und sich vorzubereiten. Das alleine macht einen riesen Unterschied für das Endergebnis aus.

Es reicht schon ein ungefährer Plan im Kopf. Aber es reicht nicht, zu sagen: »Ich möchte mich beim Fahrradfahren filmen.«

- ➔ Überleg dir, wie dein fertiges Video aussehen könnte, und filme auf dieser Grundlage das, was du brauchst, um dein gewünschtes Video zu erstellen.

Gerne kannst du das Buch schon jetzt zur Seite legen und dein nächstes Video drehen. Mit Sicherheit wirst du allein mit diesem Tipp einen riesigen Sprung in Richtung Wunschvideo machen. (Natürlich bist du aber recht herzlich eingeladen weiterzulesen. :-)

Der Prozess zur Erstellung eines faszinierenden GoPro-Videos:

1. Idee entwickeln
2. Vorbereitungen treffen (zum Beispiel die Funktionen der Kamera kennen)
3. Filmen
4. Nachbearbeitung

Wie das alles genau funktioniert, erfährst du in den verschiedenen Kapiteln dieses Buches.

1.1 Aufbau des Buches

Der Aufbau dieses Buches orientiert sich am Prozess zur Erstellung eines faszinierenden GoPro-Videos. Es beginnt in Kapitel 2 mit der Idee. Als Nächstes werden in Kapitel 3 die nötigen Voraussetzungen geschaffen, das heißt, du lernst die Kamera richtig einzusetzen und ihr Potenzial voll auszuschöpfen. Das vierte Kapitel befasst sich dann voll und ganz mit den »Dreharbeiten«, also dem Filmen an sich. Zu guter Letzt wirst du lernen, alle Puzzleteile in der Nachbearbeitung in Kapitel 5 zu einem fertigen Video zusammensetzen, das deinen Wünschen entspricht.

Durch diesen Aufbau wirst du in jeder Phase der Videoerstellung unterstützt. Je nachdem, bei welchem Schritt du in Zukunft vor einem Problem stehst, kannst du also jederzeit auf den jeweiligen Buchabschnitt zurückgreifen.

Wenn du dir von dem Buch eine Bedienungsanleitung für die Kamera erhofft hast, wirst du natürlich auch nicht enttäuscht. Das zweite Kapitel widmet



Abb. 1-1: Lass uns am besten gleich in die Welt der GoPro-Videoerstellung eintauchen ...

sich den Funktionen und Einstellungen der Kamera. Vielleicht hast du an dieser Stelle aber sogar schon festgestellt, dass dieses Bedienungsanleitungskapitel gar nicht das wichtigste ist. Tatsächlich haben die drei anderen Kapitel einen viel größeren Einfluss auf das Endergebnis deines Videos.

1.2 Wie du am meisten aus diesem Buch herausholst

Wenn du dieses Buch durchgelesen hast, dann sollst du es nicht einfach zuklappen und zur Seite legen, sondern du sollst den genauen Plan für dein nächstes Video vor dir haben. Nicht irgendein Video, sondern ein sehenswertes und spannendes Video, das sich jeder gerne ansieht und das für die Zuschauer zu einem echten Erlebnis wird. Erinnerst du dich noch daran, als du ein Video angeschaut hast, das so gut war, dass du gar nicht anders konntest, als dir auch eine GoPro-Kamera zu kaufen? Genau so soll es deinen Freunden auch gehen, wenn sie sich dein Video anschauen. :-) Um das zu schaffen musst du aktiv mitarbeiten.

Egal was deine Hobbys sind, welche Sportarten du machst oder was du sonst noch gerne filmen möchtest. Dieses Buch ist so angelegt, dass es dir als Werkzeugkasten dient, mit dessen Hilfe du dir *dein persönliches Wunschvideo* zusammenbauen kannst.

Statt Hammer, Säge oder Zange findest du über das Buch verteilt Tipps, Tricks, Ideen und natürlich die Vorlage für dein Drehbuch. Darin kannst du all deine neugewonnenen Ideen festhalten und so deinen eigenen Plan für dein nächstes Video entwickeln. Mit diesem Plan sparst du dir nicht nur sehr viel Zeit, du wirst am Ende auch ein um Welten besseres Video produzieren.

Außerdem gibt es noch eine weitere Besonderheit: [Dieses Buch hat eine eigene Internetseite](#).

An verschiedenen Stellen hier im Buch findest du Links zu speziellem Zusatz- und Bonusmaterial. Darunter sind Checklisten, die du dir ausdrucken kannst, verschiedene Beispielvideos, eine Drehbuchvorlage zum Ausfüllen und Ausdrucken und vieles mehr.

Also, wie holst du am meisten aus diesem Buch heraus?

1. Lese nicht nur, sondern setze die Tipps wirklich in die Tat um.
2. Arbeite aktiv mit, um dein Drehbuch zu erstellen.
3. Nutze das Bonusmaterial im Internet.